

## **12 Prinzipien für gehirngerechtes Lehren und Lernen**

### **Die Theorie:**

1. Überblick vor Einzelinformation  
Damit das Gehirn nach schon vorhandenen Speicherplätzen suchen kann.
2. Transparenz der Lehr- und Lernziele  
Mit Verständnis für den Sinn des Lernens wird man lernbereiter.
3. Interesse wecken  
Neugierde ist die beste Voraussetzung um Neues aufzunehmen und zu behalten.
4. Wiederholen  
Wenn Nervenschaltkreise öfter betätigt werden, werden sie stabiler.
5. Mehrere Sinne ansprechen  
Informationen gelangen über Auge und Ohr und vor allem über das Handeln ins Gehirn.
6. Auf die Gefühle achten  
Angst und Stress behindern das Gedächtnis, positive Gefühle unterstützen die Speicherung und den Abruf von Informationen.
7. Rückmelden  
Eine möglichst zeitnahe Rückmeldung mit Anerkennung, Verstärkung und Bekräftigung ermöglicht Korrekturen im Prozess der Speicherung
8. Pausen einlegen.  
Das Gehirn braucht Zeit und Ruhe zur Verankerung und Festigung des Stoffes.
9. In der richtigen Reihenfolge lehren und lernen  
Ein roter Faden bei den Lernschritten bewirkt im Gehirn eine sinnvolle Vernetzung des Stoffes mit dem dazu passenden bekannten Bereich.
10. Den Dingen auf den Grund gehen  
Je intensiver Dinge geübt und betrachtet werden, desto besser werden sie im Gehirn verankert

11. Individuelle Lernstrategien  
Menschen entwickeln aufgrund ihrer Biographie, Erfahrung und Kompetenzen je individuelle Lernstrategien.
12. Vernetzen  
Das Gehirn arbeitet assoziativ und vernetzt. Lernen sollte deshalb in Zusammenhängen, fächerübergreifend und projektorientiert stattfinden.

Schachl, H. Was haben wir im Kopf? Linz 2005

### **Eine Lernreise-Metapher:**

<b>Überblick</b>	Beschreiben Sie die Reiseroute
<b>Transparenz</b>	Nennen Sie die Reiseziele
<b>Neugierde</b>	Wecken Sie Reiselust
<b>Wiederholen</b>	Schwelgen Sie in Reiseerinnerungen
<b>Sinne</b>	Gestalten Sie die Reise sehbar, hörbar und fühlbar
<b>Gefühle</b>	Schaffen Sie eine gute Reiseatmosphäre
<b>Rückmeldungen</b>	Bleiben Sie mit den Reisenden im Gespräch
<b>Pausen</b>	Machen Sie regelmäßig Rast
<b>Reihenfolge</b>	Wählen Sie eine angemessene Reiseroute
<b>Grund</b>	Ermöglichen Sie vertiefende Reiseerfahrungen
<b>Lernstile</b>	Lassen Sie die Reisenden auf eigene Faust das Land erkunden
<b>Vernetzen</b>	Beziehen Sie Erfahrungen von anderen Reisen mit ein

Aktuelle Tipps, Literaturhinweise und Links finden Sie unter [www.lehridee.de](http://www.lehridee.de)